

Schuljahr 2022/2023

Konzeptvorstellung – Verbundschule des Regionalverbundes Frankfurt (Oder):

Georg-Büchner-Grundschule Joachimsthal

1 a) Welche konkreten Ziele wollen Sie mit Ihrer Teilnahme am BiSS-Transfer-Projekt erreichen, **bezogen auf die Lehrkräfte?**

- Lesestrategien in die Unterrichtsarbeit bewusst einsetzen (Lesekompass?)
 - Texte gezielt auswählen und die Wirkung von Textvielfalt im Unterricht prüfen
 - fächerspezifischen Wortschatz bewusst machen (Methodenpool)
 - Sprachbewusstsein in allen Fächern stärken
 - Schülerinnen und Schüler zum selbstständigen Arbeiten befähigen, **unterstützen**
- Maßnahmen regelmäßig durchführen, prüfen, optimieren

1 b) Welche konkreten Ziele wollen Sie mit Ihrer Teilnahme am BiSS-Transfer-Projekt erreichen, bezogen auf **die Schülerinnen und Schüler?**

Vgl. 1 a)

- Umgang mit Lesestrategien trainieren und selbstständig einsetzen
- Umgang mit Textvielfalt trainieren und Wirkungen von Textvielfalt bewusst machen
- Umgang mit fächerspezifischem Wortschatz trainieren und selbstständig anwenden

2 a) Welche Methoden/Verfahren der Förderung sollen von den Lehrkräften in welcher Art und Weise im aktuellen Schuljahr eingesetzt werden?

- Lesestrategien (Leseprinzipien, Leseaufträge)
- Sprachsensible Methoden im Fachunterricht
- Scaffolding

2 b) Welche Diagnostikformen und -verfahren sollen im aktuellen Schuljahr angewendet werden?

Zu Beginn des Schuljahres werden in den ersten 4 Wochen folgende Diagnoseverfahren zur Bestandsaufnahme eingesetzt: ILeA

2 c) Werden die Lehrkräfte professionalisiert und wenn ja, wie?

Ein konkreter Fortbildungsschwerpunkt wurde von den teilnehmenden Lehrkräften zu Beginn der Projekts BiSS-Transfer gewünscht: **Sprachsensibler Fachunterricht**

Fortbildungsangebote sind:

- Uni-Workshop Potsdam, Thema: Sprachsensibler Fachunterricht
- Mikro-Fortbildungen (Verbundkoordinator:innen)
- BL-Fortbildungen (Verbundkoordinator:innen): „Scaffolding“- Schnupperkurs
- Fachtage im LISUM
- Methodenpool (Mercator-Institut)

- SchiLF: „Wenn es beim Lesen und Schreiben klemmt!“

3 a) Welche **Art der Förderung** ist vorgesehen?

- ausschließlich additiv (zusätzlich zum regulären Unterricht)
- ausschließlich integriert (im Rahmen des regulären Unterrichts)**
- überwiegend integriert und zusätzlich additiv
- noch unklar

3 b) Wie wird die Förderung im Verbund umgesetzt?

einrichtungsspezifisch (die Umsetzung der Förderung durch die

- Lehrkräfte **unterscheidet sich** zwischen den Klassen eines Verbundes)

gleichermaßen in allen Klassen (die Umsetzung der Förderung

- unterscheidet sich nicht zwischen den Klassen innerhalb eines Verbundes)**

3 c) In wie vielen Klassen soll die jeweilige Fördermaßnahme umgesetzt werden (Anzahl Klassen)? (Projektbeteiligung)

4b (war Probeklasse)
zukünftig: alle Klassen ab 2. Jahrgangsstufe

3 d) Welche Altersgruppe/Klassenstufe wird im Rahmen des Projektes gefördert?

ab Klasse 2

In allen Fächern

3 f) Wie lange soll die Förderung **insgesamt** durchgeführt werden (z.B. acht Wochen, sechs Monate, ein ganzes Schuljahr)?

Unbegrenzt, fester Bestandteil des Unterrichts

3 g) **Wie oft und in welchem Umfang** soll die Förderung durchgeführt werden (z.B. durchgängig alltagsintegriert, dreimal pro Woche à 30 Minuten)?

Alltagsintegriert

3 h) Wie viele Lehrkräfte setzen die Förderung an Ihrer Schule um?

Alle